

31. Mai 2000

NÖ Schuldnerberatung in Amstetten eröffnet **Bereits 5 derartige Einrichtungen in Niederösterreich**

Heute, Mittwoch, 31. Mai, wurde in Amstetten die fünfte Schuldnerberatungsstelle in Niederösterreich von Landesrätin Christa Kranzl und vom stellvertretenden Leiter der Regionalgeschäftsstelle Amstetten des Arbeitsmarktservices Niederösterreich, Josef Pfaffeneder, eröffnet. Das Büro berät überschuldete Privatpersonen, mit denen gemeinsam Sanierungskonzepte umgesetzt werden. Durch die Schuldnerberatungsstelle Amstetten werden die Netze für Klienten enger gespannt und so rascher geholfen.

Damit ist der Ausbau der Schuldnerberatung in Niederösterreich abgeschlossen. Die erste Schuldnerberatungsstelle in Niederösterreich wurde 1991 in St.Pölten errichtet. Weitere derartige Einrichtungen gibt es seit 1993 in Wiener Neustadt, seit 1995 in Hollabrunn und seit 1996 in Zwettl.

Die Verschuldung von Privatpersonen steigt weiterhin enorm an, sagte heute Landesrätin Christa Kranzl. Aus diesem Grund hat die NÖ Landesregierung schon vor einigen Jahren die Errichtung von Beratungsstellen forciert. Gemeinsam mit dem Arbeitsmarktservice Niederösterreich wird die Schuldnerberatung NÖ, die 1991 ins Leben gerufen wurde, vom Land Niederösterreich finanziert. Die besonderen Problemgruppen der Schuldnerberatung sind junge Menschen und Jungfamilien, Ex-Selbstständige und Wohnraumsuchende. In Zeiten des Internet würden zudem die Konsumenten zusätzlich vielen Kaufverlockungen ausgesetzt, vor allem die Jugend. Ein zentraler Punkt für die Verschuldung der Niederösterreicher ist die Entfremdung vom Bargeld. Dazu trage auch die Bankomatkarte bei. Im Jahr 1999 kam es deshalb zu 4.493 Beratungen, davon 2.094 Erstberatungen. Die zunehmende Verschärfung dieses Problems macht es notwendig, die Beratungsstellen weiterhin finanziell durch die öffentliche Hand zu fördern und ihr Angebot auszubauen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at